

MEIN FAZIT:

Ich bin sehr froh und dankbar, die Entscheidung getroffen zu haben, mit Ayuda Andina und Kahuay zusammen zu arbeiten und dabei so viele Erfahrungen gesammelt zu haben. Ich habe während meiner Zeit in Pomabamba v. a. durch die Arbeit an der Schule "Semillita", bei den Besuchen der Dörfer und durch die Gespräche mit Miguel Florez viel gelernt: über mich, über Peru und die Anden, über andere Kulturen, Denk- und Lebensweisen und darüber, diese zu akzeptieren, zu respektieren, zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Ich habe mich entwickelt, bin reifer und selbstsicherer geworden.

Es ist eine Zeit, die ich nicht missen möchte, auch wenn es teilweise für mich nicht leicht war. Aber ich kann mir gut vorstellen, in ein paar Jahren wieder hierher zu kommen.

Ich hoffe, Ayuda Andina und Kahuay werden weiterhin erfolgreich zusammenarbeiten und sich gemeinsam weiterentwickeln und ich werde sie gerne -so gut ich kann- in jeglicher Hinsicht unterstützen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Herrn Dr.Hug, Leiter von Ayuda Andina Peru Hilfe e.V., an Miguel Flores, Leiter von Kahuay, und dessen Familie und an meine Kollegen von der "Semillita" aussprechen. Diese haben mir gemeinsam diese tolle, erlebnisreiche und lehrreiche Zeit ermöglicht. Außerdem möchte ich meinen Vorgängerinnen Lena und Lea für ihre Zeit danken, mir zu berichten, Tipps zu geben und Fragen zu beantworten.

Milena Schex, im Januar 2018